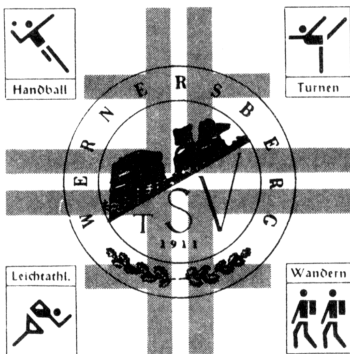




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

1. Ausgabe Januar 2012

Hallo liebe Mitglieder!

Und wieder ist ein Jahr zur Neige gegangen. Unser Verein ist nun in seinem 101. Jahr. Das vergangene Jubiläumsjahr ist rasend schnell vorbeigegangen und schon wieder warten in 2012 viele Ereignisse auf uns. Zur Einstimmung aufs neue Jahr habe ich ein wenig Poesie aufgetan:



Jahreswechsel

Noch kurze Zeit, dann ist's vorbei
das Jahr - was hat's gebracht?

Pech und Erfolg, von allem was
meist anders als gedacht

Wie wird's im neuen Jahr nun sein?
Lasst nicht nur Schicksal walten

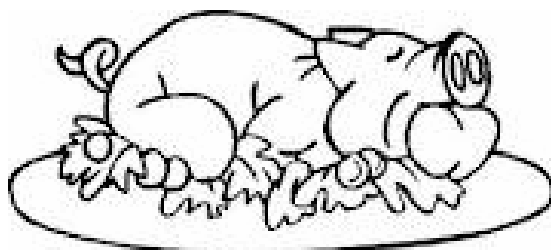
Mit Kraft und Mut und Zuversicht
kann man es gut gestalten

Manfred Remmel (geb. 1960)

Und schon gleich geht's los im neuen Jahr mit unserem alljährlich wiederkehrenden

Schlachtfest am 7. Januar in der Turnhalle

Ab 11.30 Uhr gibt es Kesselfleisch, Hausmacher ab etwa 12.30 Uhr. Also auf zur Turnhalle und lasst Eure Gaumen vom leckeren Essen verwöhnen. Wir freuen uns auf viele hungrige Mitglieder, Freunde und Bekannte, die ein paar lustige und gesellige Stunden in unserer Halle verbringen möchten.



Wandern



Herbstwanderung am 23.10.2011

Die Herbstwanderung des TSV Wernersberg führte uns dieses Jahr wieder zu unserem Weinlieferanten Michael Bender nach Eschbach. Vom Dorfplatz in Wernersberg führte uns unser Weg über Waldrohrbach bis zum Windhof, wo sich die Wandergruppe von 27 auf 30 Personen erhöhte. Über die Ahlmühle ging es dann weiter zur Burgruine Neukastel. Bei herrlichem Herbstwetter wanderten wir am Slevogthof vorbei nach Leinsweiler und durch die Wingert nach Eschbach, wo wir nach 14 km bereits von der Familie Bender erwartet wurden. Nach einer Stärkung durch Pfälzer Kost und Neuen Wein packten wir die Gitarren aus und sangen in froher Runde unzählige Lieder, bis uns am späten Abend unser Busfahrer Stefan Karl wieder zurück nach Wernersberg chauffierte.



Winterwanderung am 25.02.2012

Die Winterwanderung des TSV Wernersberg am Samstag, den 25.02.2012, führt uns über Dimbach und den Rötzenberg wieder zurück zum Ausgangspunkt. Nach etwa 13 km findet in der Turnhalle Wernersberg der Abschluß mit Wanderbildern aus dem 100-jährigen Jubiläumsjahr des TSV und einem gemütlichen, musikalischen Beisammensein statt. Abmarsch ist um 13 Uhr am Dorfplatz in Wernersberg. Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

Heimatkundliche Wanderung am 18.03.2012

Am 18.03.2012 findet erstmalig eine heimatkundliche Wanderung des TSV Wernersberg statt. Dabei führt uns Peter Dienes rund um Wernersberg und zeigt uns wissenswerte und geschichtsträchtige Plätze. Im Vordergrund steht bei dieser Tour nicht das Wandern, sondern die Wissensvermittlung von Wernersberger Geschichte(n), so daß es auch genügend Zeit zum Erzählen von kleinen und größeren Anekdoten von Peter gibt. Abmarsch ist um 13 Uhr am Dorfplatz Wernersberg, die Dauer wird voraussichtlich 2 Stunden betragen. Gäste sind herzlich willkommen.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 16.10.2011

Pokal

Männer 1 : TV Wörth 25:28 n.V. (12:13, 22:22, 25:25)
In der zweiten Runde des Handball-Pfalspokals trat die SG Wernersberg-Annweiler gegen den TV Wörth an. Nach der ersten Hälfte lagen die Gastgeber mit 12:13 zurück und gerieten nach dem Pausenwechsel weiter in Rückstand. Trotz am Ende vier Hinausstellungen stimmte die kämpferische Einstellung und man egalisierte in der 45. Spielminute den zeitweise auf 5 Tore angewachsenen Rückstand. Nach 60 Minuten stand es nach spannendem Spiel 22:22. Nach den ersten 5 Minuten der spannenden Verlängerung war beim 25:25 noch alles drin, doch in den letzten 5 Minute entschieden die Gäste durch drei Treffer zum 25:28 die Pokalbegegnung für sich.

TSV Iggelheim : Damen 1 30:24 (15:12)
Die SGWA-Damen schieden durch eine 30:24-Niederlage beim TSV Iggelheim ebenfalls aus dem Pokal aus.

Spieltag 22.10./23.10.2011

Männer 1 : HSG Eckbachtal 29:29 (13:13)
Gegen den Oberliga-Absteiger Eckbachtal hatte es die SG alles andere als leicht. Die Gäste agierten mit einer 3-2-1-Deckung, die für Wernersberg-Annweiler noch gewöhnungsbedürftig ist. Hinzu kam, dass die Mannschaft, verletzungsbedingt, nicht in stärkster Besetzung antreten konnte. Mit Karl Gerber und Fabian Barbey fehlten gleich 2 spielbestimmende Rückraumspieler. Die Gäste machten zunächst das Spiel und gingen mit 0:2 in Führung. Der Gastgeber tat sich schwer, viele Unsicherheiten schlichen sich ein. Bedingt durch die aggressive Abwehr der Gäste hatte man einige Schwierigkeiten in der Ballabgabe bzw. Ballannahme. Die daraus resultierten Ballverluste ermöglichten es dem Gegner immer wieder Tempogegenstöße zu starten. Und bis zur 14. Spielminute die Führung zu behaupten. Erst als dann Jochen Christ im SG-Gehäuse nacheinander zwei 7m-Strafwürfe der Gäste hielt, begann sich das Blatt zu wenden. Rui Teixeira und Marco Klein sorgten bis zur 20. Spielminute für eine 8:6 Führung. Allerdings gelang es nicht diese auszubauen. Wechselnde Führungen sorgten weiterhin für viel Spannung. Beim Stande von 13:13 wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Abschnitt hatte die SG meist die Nase vorn, musste allerdings immer wieder die gefährlichen Tempogegenstöße der Gäste hinnehmen. Nach 45 Spielminuten stand dennoch eine 23:21 Führung für die SG auf der Anzeige. In den nächsten Minuten änderte sich jedoch das Blatt. Eckbachtal gelangen 4 Tore in Folge und aus der 2-Tore-Führung wurde rasch ein 2-Tore-Rückstand. Fünf Minuten vor Spielende führten die Gäste mit 26:28 und eine Minute vor Schluss immer noch mit 27:29. Die Hoffnungen für die SG schwanden.

Jetzt bewies Wernersberg-Annweiler jedoch Moral. In letzter Spielminute gelang Ruwen Dienes der Anschlusstreffer zum 28:29 und mit dem Schlusspfiff entschieden die Schiris auf 7-m-Strafwurf für die SG. Stefan Thürwächter bewies Nervenstärke und glich buchstäblich in letzter Sekunde zum viel umjubelten 29:29 aus. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 7(3), Dominik Willmann 6(3), Sven Leonhardt 5, Marco Klein, Rui Teixeira je 3, Hardy Christmann, Steven Poth je 2, Ruwen Dienes 1.

TSG Mutterstadt : Damen 1 22:18 (11:9)
Männer 2 : TV Offenbach 4 27:26 (15:14)

Damen 2 : TSV Speyer 18:21 (10:11)
In diesem Spiel war nach dem Wechsel beim 10:11 noch alles drin. In der zweiten Hälfte vergaben die SG-Damen dann aber einige Torchancen. Dadurch konnte Speyer einen Vorsprung herausspielen. Kurz vor Ende kamen die Gastgeberinnen nochmals heran, konnten dem Spiel aber keine Wende mehr geben. Es spielten: J. Senft, S. Schilling (im Tor), T. Bentz (4), K. Hammer (4/2), B. Thomas, J. Rubiano Soriano (je 3), N. Scholl (2), S. Huber, V. Huber (je 1/1), S. Kobel, M. Galow.

TV Kirrweiler : Damen Reserve 20:22 (9:11)

wB-Jugend : SG Ottersh.-Bellh.-Zeisk. 20:12 (6:5)
Nach der langen Spielpause u.a. bedingt durch die Herbstferien tat sich unsere Mannschaft über weite Strecken sehr schwer. Insbesondere in der 1. HZ kam keinerlei Spielfluss zustande und die lediglich 6 Tore wurden durch Einzelaktionen erzielt. Glücklicherweise stand unsere Abwehr jedoch sicher und ließ kaum Torchancen der Gäste zu. Mit einem 6:5 wurden die Seiten gewechselt. Bis Mitte der 2. HZ änderte sich recht wenig und wir konnten unsere knappe Führung behaupten. (Zwischenstand 12:11) Erst dann kam etwas mehr Tempo in unser Spiel. Auch einige Tempogegenstöße konnten zu Torerfolgen genutzt werden. Es wurde nun auch mit mehr Druck auf die Abwehr gespielt. Letztendlich kam so noch ein klarer Erfolg zu stande. Alles in allem ein hart erkämpfter Arbeitssieg. An unserer Spielweise war deutlich die zuletzt recht schwache Trainingsbeteiligung zu sehen. Es ist zu hoffen, dass sich dies in Zukunft ändert, damit die Leistung in den nächsten Spielen wieder nach oben zeigt. Erfreulich war die Tatsache, dass sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Es spielten: A. Becker und J. Brandenburger im Tor, L. Klein (1), H. Karczewski (1), Laura Hamsch (1), K. Dietrich (5), S. Schneider (4), K. Steuer (1), K. Meyer (6), Lisa Hamsch (1)

TV Kirrweiler : wE-Jugend 6:9 (1:5)
Obwohl wir wieder nur mit 7 Spielerinnen antreten konnten, durften wir zum ersten Mal in dieser Saison zwei Punkte mit nach hause nehmen. Eine tolle Leistung unserer Torfrau Leonie und eine einigermaßen gute Abwehrleistung brachten uns viele Kontermöglichkeiten, die auch einige Male genutzt werden konnten. Ich gratuliere meiner Mannschaft zum ersten Saisonsieg. Weiter so Mädels. Es spielten: Leonie Trapp (Tor), Lara Stock (8), Lorena Götz, Angelina Ponte, Lynn Brandenburger, Marie Schilling (1), Mia Götz.

mA-Jugend : TV Ramstein 24:39 (10:20)
mB-Jugend : TV Schifferstadt 38:24 (14:12)

mC-Jugend : TV Dahn 33:29 (20:14)

Die Jungs der C-Jugend gewannen verdient, jedoch war es nicht immer ein gutes Spiel. Eine bemerkenswerte Leistung zeigte David Welsch, der die Trainingsleistungen gut im Spiel umsetzte. In der Abwehr packte man nicht immer gut genug zu, dadurch erzielten die Gäste mehr Gegentore als notwendig.

mD-Jugend : TV Offenbach 2 9:34 ()

Spieltag 29.10./30.10.2011

TV 03 Wörth : Männer 1 31:25 (14:14)
Die SG legte einen guten Start hin und lag innerhalb weniger Minuten mit 2 Tore in Front. Der Gastgeber ließ jedoch nicht lange auf sich warten glich aus und ging seinerseits in Führung, die allerdings nicht lange anhielt. Nach erneutem Ausgleich entwickelte sich ein Spiel, bei dem es keiner Mannschaft gelang sich abzusetzen. 13:14 stand es in der letzten Minute der ersten Halbzeit ehe Wörth wenige Sekunden vor der Halbzeitpause per Siebenmeter der erneute Ausgleich gelang. Im zweiten Abschnitt hatten dann allerdings die Einheimischen etwas mehr vom Spiel. Dennoch hielt die SG lange dagegen. Bis zum 23:23 war noch alles möglich. Entschieden wurde die Partie in den letzten 10 Spielminuten. Dem Gastgeber gelang nun immer mehr, während die SG jetzt den nötigen Biss vermissen ließ. Lediglich Jochen Christ im SG-Gehäuse bewahrte die Mannschaft vor größerem Rückstand. Ab dem 27:25 für den Gastgeber kam dann allerdings für die SG der Einbruch. Binnen weniger Minuten waren die Einheimischen 4 mal in Folge erfolgreich, während auf SG-Seite überhaupt nichts mehr lief. Aus dem 27:25 wurde innerhalb von 4 Minuten noch ein sicherer, wenn auch etwas zu hoher Sieg für Wörth. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 8(5), Sven Leonhardt, Rui Teixeira je 3, Stefan Thürwächter 3(1), Steven Poth, Hardy Christmann, Ruwen Dienes je 2, Marcel Schilling, Stefan Hagenmüller je 1.

Damen 1 : SC Bobenheim-Roxheim 19:16 (9:5)
Die Gastgeberinnen kamen nach 1:3-Rückstand besser in Schwung und gingen ihrerseits mit 5:3 in Führung. Zur Pause stand es 9:5. Nach dem Wechsel kamen die Gäste auf 9:8 heran, doch Wernersberg-Annweiler ließ sie nicht vorbeiziehen. In der Folge blieb das SGWA-Team meist mit 1-3 Toren in Front und gewann am Ende verdient mit 19:16. Es spielten: C. Heim (im Tor) R. Dienes (5), B. Acker (5/1), K. Meyer (4/3), F. Ochs, M. Kaiser (je 2), R. Klein (1) C. Schilling, V. Galow, L. Geenen, E.-M. Klein, K. Ochs

wSG Thaleischw.-Rodalben : Damen-2 19:19 ()

Damen Reserve : SC Bobenheim Roxheim 23:21 (11:9)
In einem munteren Spiel lagen die jungen Damen der SG Wernersberg-Annweiler meist in Front. Bis zur Pause war es ein ziemlich ausgeglichenes Spiel. Nach dem Wechsel hatten die Gastgeberinnen ihrer beste Zeit und lagen Zeitweise mit 6 Toren vorne. Gegen Ende kamen die Gäste nochmals heran, das SGWA-Team ließ sich den verdienten Sieg aber nicht mehr nehmen. Es spielten: C. Heim (im Tor), L. Geenen (6/2), V. Huber (3/1), M. Galow, N. Galow, V. Galow (je 3/2), D. Allmann (2), K. Ochs, E.-M. Klein, J. Roy (je 1), R. Klein, B. Thomas

TV Kirrweiler : wB-Jugend 18:19 (10:12)
Beim TV Kirrweiler entwickelte sich von Anpfiff an ein gutes und ausgeglichenes Spiel. Unsere Abwehr hatte

den gefährlichen Rückraum der Gastgeber recht gut im Griff. Im Angriff wurde endlich einmal druckvoll auf die gegnerische Abwehr gespielt. Da jedoch auch die Mädels aus Kirrweiler gut dagegen hielten fiel es nicht leicht zu Torerfolgen zu kommen. Während der gesamten 1. HZ konnte sich keine Mannschaft absetzen. Erst unmittelbar vor der Pause konnten wir einen 2-Tore Vorsprung mit in die Kabine nehmen. Auch über weite Strecken der 2. HZ hatten wir dann leichte Vorteile für uns zu verbuchen und beim 12:17 ca. 10 Minuten vor Schluss schien eine Vorentscheidung zu unseren Gunsten gefallen zu sein. Doch die Mädels von Kirrweiler konnten eine kleine Schwächephase ausnutzen und wieder auf ein Tor 16:17 herankommen. Die letzten Minuten waren dann nichts mehr für schwache Nerven. Letztendlich stand ein hart erkämpfter, knapper aber verdienter Auswärtssieg 18:19. Kompliment an alle Mädels! Dies war seit langem endlich mal wieder ein spielerisch und kämpferisch überzeugendes Spiel gegen einen starken Gegner. Mit diesem Selbstvertrauen geht es jetzt am nächsten Samstag zur Zwischenrunde im Pfalzgas-Cup. Es spielten für die SG: A. Becker und J. Brandenburger im Tor, K. Meyer (4:1), K. Steuer, K. Dietrich (6, S. Schneider (4), Laura und Lisa Hamsch, H. Karczewski (2), L. Klein (2), L. Hafner

wE-Jugend : SG Ottersh.-Bellh.-Zeisk. 6:23 (3:12)
In einem wirklich schnellen Spiel hatten wir kaum Chancen mitzuhalten. Trotzdem haben die Mädels vor allem in der zweiten Hälfte gut mitgekämpft. Erfreulich war, dass sich mehrere Mädels in die Reihe der Torschützen einfügen konnten. Es spielten: Trapp Leonie, Burgard Mara (1), Stock Lara (2), Götz Lorena, Ponte Angelina, Schilling Marie (1), Brandenburger Lynn (1), Götz Mia (1), Epp Julia

TV 03 Wörth : mB-Jugend 29:39 (11:20)
Erst nach 10 Minuten kamen unsere Jungs, gestützt durch eine super Torwartleistung, richtig ins Spiel und konnten nach dem 6:4 Rückstand auf. 6:11 davonziehen. Mit einer tollen Mannschaftsleistung behauptet, unsere mB weiter ohne Niederlage, die Tabellenführung. Die nächsten Spiele gegen die bisher ungeschlagenen Mannschaften TG Waldsee und TSG Friesenheim werden sicher schwere, aber nicht unlösbare Aufgaben sein. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Tino Gläßgen(9), Janik Schenk, Peter Steuer(12), Fabian Thomas(4), Marco Braun(1), Niklas Schneider(8), Tim Götz(3), Lars Jacob(2).

Spieltag 05.11./06.11.2011

Männer 1 : SG Alb.-Hau.-Ran. 24:36 (11:14)
Mit dieser Klatsche im Derby gegen die Gäste hatte bei der einheimischen SG wohl niemand gerechnet. Dabei fing es zunächst noch recht gut an. Nach 3 Minuten Spielzeit lag die einheimische SG mit 3:1 in Führung, musste dann allerdings 3 Gegentreffer in Folge hinnehmen, so dass die Führung bereits nach 10 Minuten wieder verloren ging. Eine zu defensive Abwehr ermöglichte es dem starken Rückraum der Gäste fast mühelos das Spiel an sich zu reißen. Die Gäste boten das druckvollere Spiel und hatten auch in der Abwehr das bessere Konzept. Dennoch gelang es dem Gastgeber lange das Spiel offen zu halten. Nach dem 11:10 durch Stefan Thürwächter musste man allerdings erneut eine Viererserie der Gäste hinnehmen,

ohne selbst was zählbares zustande zu bekommen. Somit lagen die Gäste bereits beim Halbzeitsignal mit 11:14 in Führung. Wernersberg-Annweiler gab sich bis zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht geschlagen, konnte den Rückstand zum 15:17 minimieren, hatte dann allerdings bereits in der 37. Spielminute das Pech seinen bis dahin erfolgreichsten Werfer mittels Roter Karte zu verlieren. Das Schiedsrichtergespann hatte auf „grobe Unsportlichkeit“ erkannt und Karl Gerber auf die Zuschauerränge verwiesen. Somit war der Gastgeber seiner stärksten Waffe beraubt und der Einbruch eigentlich vorhersehbar. Hinzu kam eine erschreckend schwache Abwehrleistung, die oft gar als stümperhaft bezeichnet werden konnte. Somit machte man es dem einsatzfreudigeren Gast leicht den Vorsprung kontinuierlich auszubauen. Nach 40 Minuten Spielzeit lag die einheimische SG somit bereits mit 16:21 im Rückstand und bereits zu diesem Zeitpunkt waren die ersten Anzeichen von Resignation sichtbar. Nach dem 23:29 in der 53. Spielminute artete die Partie gar zum Scheibenschießen aus. In den verbleibenden 7 Minuten brachten die Einheimischen lediglich noch einen Treffer unter, der Gast hingegen war nicht weniger als 7 mal erfolgreich. Die Blamage für den Gastgeber war somit perfekt. Die Tore für Wernersberg-Annweiler erzielten: Dominik Willmann, Karl Gerber je 6, Stefan Thürwächter 6(1), Steven Poth 2, Sven Leonhardt, Ruwen Dienes, Marco Klein, Fabian Barbey je 1.

SG Assenheim-Dannstadt : Damen 1 18:22 (11:15)
Mit zwei verdienten Auswärtspunkten kamen die SG-Damen vom Auswärtsspiel in Assenheim-Dannstadt zurück. Die Mannschaft wird ab sofort von Jan Burgard trainiert, nachdem Hermann Rempel überraschend vom Traineramt bei den Damen 1 zurückgetreten war. Die Mannschaft arbeitet in der Anfangsphase sehr konzentriert und lag schnell mit 6:0 Toren in Führung. Die Heimmannschaft steckte nicht auf und kam bis zur Halbzeit auf 15:11 ran. Auch im zweiten Abschnitt gab das Team nie auf und lag das ganze Spiel über in Führung. Nun hofft man, mit einer starken Abwehrleistung und schnellem Angriffsspiel gegen Dansenberg, zuhause wieder ein interessantes Spiel abzulegen. Die Tore: Franziska Ochs 2, Rebecca Klein 1, Isabel Martin 3/1, Rabea Dienes 2, Kathrin Schilling 5, Bea Acker 4, Maren Kaiser 4/2, Lena Geenen 1

Männer 2 : HSG PS-Waldfischbach 2 31:18 (17:10)

mB-Jugend : TG Waldsee 45:31 (19:17)
Auch im 6. Spiel in Folge blieb die mB-Jugend der SG ohne Niederlage und gewann am Ende auch in dieser Höhe verdient, gegen die bis dahin noch ungeschlagene TG Waldsee. Nur in der ersten viertel Stunde hatten unsere Jungs Probleme mit dem Gegner und liefen in dieser Phase meist einem 1-2 Tore Rückstand hinterher. Aber bereits zur Pause hatte man das Blatt gewendet und ging mit einer 2 Tore Führung in die Halbzeit. Direkt nach dem Seitenwechsel wurde unsere Mannschaft dann immer stärker und setzte sich Tor um Tor ab. Beim Spielstand 28:22 erzielten unsere Jungs 8 Tore in Folge und zogen mit 36:22 davon. Dabei konnten sie sich auch während des gesamten Spiels auf einen starken Tobias Hafner im Tor stützen. Insgesamt eine tolle Mannschaftsleistung, an der alle Spieler maßgeblichen Anteil hatten. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Tino Gläßgen(7), Janik Schenk, Peter Steuer(11), Fabian

Thomas(2), Marco Braun(6), Niklas Schneider(10), Tim Götz(8), Lars Jacob(1).

mC-Jugend : SG Alb.-Hau.-Ran. 36:24 (14:11)
Das Spiel konnte von den SG-Jungs zu jeder Zeit dirigiert werden. Die schön herausgespielten Chancen wurden durchgehend in Torerfolge umgemünzt. Die Abwehr konnte in diesem Spiel etwas besser agieren als in Vergangenheit. Hervorzuheben waren die Leistungen von Tim Götz, der viel gelaufen ist und immer durch seine durch handballerischen Qualitäten wieder für schöne Tore sorgte. Nicht zu vergessen auch Janik Wadlinger, der fast jeden Zweikampf gewonnen hat. Es wurde das abgerufen was möglich war.

mD-Jugend : SG Alb.-Hau.-Ran. 8:22 ()

wB-Jugend schafft die Quali für das Final Four im Pfalzgas-Cup!

SG WA - VTV Mundenheim 3:22

Im ersten Spiel gegen die in der Oberliga spielenden Gastgeber waren wir, wie erwartet, chancenlos und mussten eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage hinnehmen. Um es vorne weg zu nehmen dies ging auch den anderen beiden Mannschaften so.

SC Bobenheim-Roxheim - SG WA 7:18

Gegen die Mannschaft aus Bobenheim/Roxheim, welche sich überraschend für die Zwischenrunde qualifiziert hatte, taten wir uns nur in den Anfangsminuten schwer. Nachdem wir uns durch einige Tempogegenstöße einen Vorsprung herausgespielt hatten kontrollierten wir das Spiel und kamen zu einem klaren Sieg.

SG WA - TuS Heiligenstein 8:7

Nachdem auch Heiligenstein gegen Bobenheim/Roxheim gewonnen und gegen Mundenheim verloren hatte kam es zu dem erwarteten "Endspiel" um den 2. Platz im Turnier, welcher für den Einzug ins Final Four ausreichte. Wie im Spiel davor stand unsere Abwehr sehr sicher und gestattete den Gegnern nur wenige Torchancen. Obwohl wir bereits in dieser Phase einige klare Torchancen gegen die gute Gästetorhüterin (u.a. auch einen 7-Meter-Wurf) vergaben gingen wir mit einer 5:2 Führung in die Halbzeit. Die Führung konnten wir kurz nach der HZ auf 7:2 ausbauen und alles sprach für einen klaren Sieg. Unser Spiel lief eigentlich weiterhin gut und es wurden hochkarätige Torchancen herausgespielt, welche jedoch allesamt vergeben wurden. Auch ein weiterer 7-Meter konnte nicht verwertet werden. Plötzlich witterten die Mädchen aus Heiligenstein, welche nie aufgaben, doch noch ihre Chance und glichen schließlich zum 7:7 aus. Die letzten Minuten waren nichts für schwache Nerven, zumal ein Unentschieden Heiligenstein für die Qualifikation ausgereicht hätte. Verbissen wurde nun um jeden Ball gekämpft. Durch eine Einzelaktion konnten wir wieder mit 8:7 in Führung gehen. Doch es waren noch lange 2 Minuten zu spielen. In dieser Situation war auf unsere gute Abwehr inklusive der gut haltenden Annalena Becker Verlass, welche kein weiteres Tor zuließ. Der Schlusspfiff ging im Jubel der Mannschaft unter. Im vierten und somit letzten Anlauf hat es endlich geklappt. Am 11.12.11 sind wir im Final Four dabei und alle freuen sich auf das große Abschluss-Event in der Diskothek "A 65". Dies haben sich verdient: A. Becker, K. Steuer, Lisa und Laura Hamsch, H. Karczewski, L. Klein, S. Schneider, K. Dietrich, K. Meyer, L.Hafner.

Ferner freut sich natürlich auch unsere kranke Torfrau J. Brandenburger - die dann mit Sicherheit auch wieder fit sein wird.

wC-Jugend Reserve : TV Kirrweiler 27:8 (15:7)

Wernersberg-Annweiler begann mit einem schnellen Start zum 1:0. So machten die Mädels weiter und ließen sich nicht von den Kirrweiler-Mädels unterkriegen. Schließlich stand es zur Halbzeit 15:7. Anfang der zweiten Halbzeit gab es einen winzigen Hänger in Abwehr und Angriff, aber das haben die Gastgeberinnen schnell wieder ausgeglichen und schafften auf diese Weise den Sieg mit 27:18. Gespielt haben: Celine Bader, Annalena Seibel (10 Tore), Hanna Burgard, Alisa Karczewski, Joana Görg (1 Tor), Nadja Lippler (1 Tor), Lena Seibel (9 Tore), Sarah Schnabel, Madeleine Bader, Nora Burgard (7 Tore)

TSV Kandel : wD-Jugend 31:14 (14:5)

Spieltag 12.11./13.11.2011

Damen 1 : TuS KL Dansenberg 23:19 (10:13)

In der ersten Halbzeit dieses Pfalzliga-Treffens dominierten die Gäste. Sie spielten sich die besseren Chancen heraus und konnten diese auch oft zu Torerfolgen ummünzen. Die Gastgeberinnen dagegen machten zu viele Abspielfehler und lagen zur Pause mit 10:13 hinten. Nach dem Wechsel erzielte Dansenberg nochmals zwei Treffer und führte bereits mit 11:15, doch dann brachte eine Viererserie von Wernersberg-Annweiler den Ausgleich und man merkte, dass sich das Team von SG-Coach Jan Burgard für die zweite Halbzeit noch etwas vorgenommen hatte. In der Folge steigerten die Gastgeberinnen zunehmend und konnten beim 19:18 erstmals in Führung gehen. Zwar wurde es beim 20:19 nochmals spannend, doch dann brachten drei SG-Tore den verdienten Heimsieg. Es spielten: C. Heim (im Tor), B. Acker (6/4), M. Kaiser (5), K. Meyer (4/2), K. Schilling (3), C. Schilling (2), I. Martin, L. Geenen, E.-M. Klein (je 1), F. Ochs, K. Ochs, R. Klein, N. Galow.

TSV Kandel 2 : Männer 2 30:17 (16:8)

TV Schwegenheim : Damen 2 24:16 (14:9)

Von Beginn an liefen die SG-Damen in diesem Auswärtsspiel einem Rückstand hinterher. Sowohl Abwehr als auch im Angriff enttäuschten, dadurch reichte es nicht für den eigentlich erwarteten und erhofften Sieg.

Damen-Res. : SG Assenheim-Dannstadt 16:21 (7:9)

Bis zum 5:5 war dieses Spiel noch ausgeglichen, dann hatten die Gäste leichte Vorteile und führten zur Pause knapp. Nach dem Wechsel kamen die Gastgeberinnen wieder heran und glichen konnten beim 16:15 sogar einmal in Führung gehen, doch dann brachten 6 Tore in Folge doch noch den klaren Sieg der Gäste. Es spielten: K. Schilling (im Tor), I. Martin (4), V. Huber (4/1), D. Allmann, L. Geenen (je 2), N. Scholl, C. Schilling, N. Galow, K. Ochs (je 1), B. Thomas, V. Galow, F. Ochs

TSG Friesenheim 2 : mB-Jugend 29:29 (11:15)

In einem spannenden Spiel in Friesenheim konnte man trotz eines 5 Tore Vorsprungs am Ende mit einem Unentschieden zufrieden sein. Die Nervosität bei diesem Spitzenspiel war unseren Jungs anzumerken, sie kamen aber ganz gut ins Match und gingen mit einer 4 Tore Führung in die Pause. In der zweiten Hälfte wurde

Friesenheim immer besser und es war bis zur letzten Sekunde noch alles offen. Trotzdem machte die SG ein gutes Spiel und bleibt weiter ohne Niederlage. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Tino Gläßgen(8), Thilo Schwamm, Janik Schenk, Nicola Kretzer, Peter Steuer(5), Fabian Thomas, Marco Braun, Niklas Schneider(5), Tim Götz(10), Lars Jacob(1).

TSV Kandel : mC-Jugend	19:41 (9:16)
mAD Pirmas.-Waldf.-Thal. : mD-Jugend	19:8 (9:5)
wC-Jugend : TV Kirrweiler	14:29 (6:15)
wD-Jugend : SG Walsh.-Ess.-Rhodt	4:23 (10:13)

Spieltag 19.11./20.11.2011

Männer 1 : TSV Iggelheim 31:34 (15:15)

In der Handball-Pfalzliga traf die SG Wernersberg-Annweiler auf den Tabellennachbarn TSV Ingelheim. Nach einer Drei-Tore-Führung der Gastgeber stand es zur Halbzeit 15:15. Nach der Pause verlor die SG zunächst etwas die Linie und lag bald mit 5 Toren zurück. Gegen Ende kämpfte man sich zwar nochmals heran, doch die Gäste hielten dagegen und gewannen mit 31:34.

SG Albersw.-Hauenst.-R. : Damen 1 28:23 (16:12)
Vor zahlreichen Zuschauern bei dem Lokalderby in Hauenstein konnten die SG-Damen in der ersten Halbzeit bis zum 11:11 noch mithalten. Danach konnte sich die Heimmannschaft zur Halbzeit mit 16:12 absetzen. In der zweiten Hälfte konnte das Team von SG-Coach Jan Burgard den Abstand nicht geringer als 4 Tore verkürzen. Das große Problem waren die Tempogegenstöße der Heimmannschaft, die man durch zu schnelle und ungenaue Abschlüsse im Angriff zulassen musste und die zu insgesamt 9 Gegentoren führten. Durch eine super Leistung von Torhüterin Carina Heim, konnte der Abstand immer gehalten werden. Jedoch konnte man außer der Rückwärtsbewegung mit der Leistung der Mannschaft zufrieden sein und lange Zeit dem Titel-Favorit Paroli bieten. Am Samstag ist das Heimspiel gegen Schifferstadt um 19.00 Uhr und man muss die Leistung wieder abrufen um die Punkte zu sichern. Die gesamte Mannschaft hofft wieder auf die tolle Unterstützung der hoffentlich zahlreichen SG-Zuschauer. Es spielten: C. Heim (im Tor), R. Dienes (1), B. Acker (3/1), M. Kaiser (6), K. Meyer (2), K. Schilling (3), C. Schilling (1), I. Martin (3/2), L. Geenen (1), E.-M. Klein (2), F. Ochs (1), K. Ochs, R. Klein, V. Galow.

Männer 2 : TSG Neustadt 21:17 (12:10)

wABC Hagenbach-Kandel : wB-Jugend 16:16 (10:7)
Im Spiel gegen den direkten Tabellennachbarn konnten die Gastgeber bis Mitte der 1. HZ eine knappe Führung behaupten. Unser Spiel lief zwar nicht schlecht jedoch wurden zuviele Chancen gegen die gute Torfrau der Gastgeber vergeben. Gegen Ende der 1.HZ nutzten die Gastgeber dann noch eine 2-Minuten-Strafe von uns geschickt aus und gingen mit 10:5 in Führung. Bis zur Halbzeitpause konnten wir den Rückstand auf 10:7 verkürzen. Auch in der 2. HZ wurde das Spiel durch die beiden guten Abwehrreihen dominiert. Wir liefen ständig einem knappen Rückstand hinterher. Auch kurz vor Schluss führten die Gastgeber noch mit 16:14. Obwohl durch eine 2-Minuten-Strafe dezimiert waren gab die Mannschaft nie auf und wurde dafür auch belohnt in dem wir kurz vor Schluss den 16:16 Ausgleich erzielten.

Den letzten Angriff der Gastgeber vereitelte unsere Torfrau J. Brandenburger, so dass wir letztendlich einen glücklichen aber aufgrund des kämpferischen Einsatzes nicht unverdienten Punkt mitnehmen konnten. Basis dieses Punktgewinns war die geschlossene Mannschaftsleistung. Alle Feldspielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Klasse!! Es spielten: S. Schneider (1), K. Steuer (2), H. Karczewski (2), L. Hafner (2), K. Meyer (5), J. Brandenburger (TW), K. Dietrich (2), L. Hamsch (2)

TV Thaleischweiler Res. : wC-Jugend	34:12 (19:3)
TV Thaleischweiler : wD-Jugend	36:7 (18:1)

mC-Jugend : HSV Lingenfeld 33:22(12:11)

Es war kein sonderlich schönes Spiel, jedoch konnte die SG sich Punkt um Punkt absetzen. Dennoch muss weiterhin an Abwehr und Angriffsstrategien gearbeitet werden.

Spieltag 26.11./27.11.2011

TV Ruchheim : Männer 1 36:31 (18:12)

Ein erschreckend schwacher Start der SG machten es dem Gastgeber zunächst leicht. Ohne Mühe gelang es Ruchheim in weniger als 10 Minuten eine 5 : 0 Führung vorzulegen. Harmlose Würfe des Gästeangriffs und eine lustlos agierende Abwehr ließen nichts Gutes ahnen. Bis zur 13. Spielminute hatte die SG noch keinen einzigen Zähler zustande gebracht, während der Gastgeber bereits 7 Zähler auf dem Konto hatte. Erst der neu eingewechselte Fabian Barbey sorgte für die ersten Lichtblicke. So langsam wurde die Mannschaft jetzt wach und wirkte im weiteren Verlauf wie ausgewechselt. Dem Gastgeber gelang es zwar den Vorsprung bis kurz vor Halbzeit auf 16:8 zu erhöhen, um dann allerdings immer mehr auf massivere Gegenwehr der Gäste zu stoßen. Bis zum Pausensignal gelang es der SG den Vorsprung von Ruchheim auf 18:12 zu reduzieren. Nach Wiederbeginn blieb die SG weiter am Drücker und verkürzte den Vorsprung des Gastgebers binnen weniger Minuten auf 20:16. Langsam machte sich wieder Hoffnung breit. Bis zur 45. Spielminute war der Vorsprung von Ruchheim auf 26:24 zusammen geschrumpft, jetzt rückte sogar ein Gästesieg in den Bereich der Möglichkeiten, aber Wurfpech und bisweilen Unvermögen beim Nutzen klarer Torchancen standen im Wege. Bis wenige Minuten vor Spielende (33:31) setzte man dann noch mal alles auf eine Karte, nahm den Torwart heraus um einen 7. Feldspieler einzusetzen, was allerdings nicht mehr zum Erfolg führte. Auf der anderen Seite eröffnete sich für Ruchheim dadurch die Gelegenheit auf 36:31 davon zu ziehen. Die Tore für die SG erzielten: Fabian Barbey 9, Karl Gerber 5, Rui Teixeira, Stefan Hagenmüller je 4, Steven Poth, Marco Klein je 2, Stefan Thürwächter, Dominik Willmann je 2(1), Hardy Christmann 1.

Damen 1 : TV Schifferstadt 19:30 (8:16)

Zunächst sah man ein ausgeglichenes Spiel mit wechselnden Führungen. Die SG lag mit 7:6 vorne, doch in der Folge wurden die Gastgeberinnen immer nervöser. Im Angriff fehlten die Ideen und man verlor mehrmals unnötig den Ball und ließ dadurch Tempogegenstöße der Gäste zu. Diese führten dadurch zur Pause bereits recht klar. Im zweiten Abschnitt verteidigte Schifferstadt den Vorsprung, die Gastgeberinnen fanden keine Mittel, nochmals heranzukommen. Gegen Ende vergrößerten die Gäste

dann den Vorsprung sogar noch und gewannen klar und verdient. Es spielten: C. Heim, (im Tor), I. Martin (6/1), E.-M. Klein (5), L. Geenen (2/2), M. Kaiser (2/1), K. Schilling, R. Klein (je 1), K. Meyer (1/1), F. Ochs, K. Ochs, R. Dienes, D. Allmann, V. Galow, N. Galow

TSV Speyer 2 : Männer 2 18:18 (7:8)

Damen 2 : TV Dahn 17:14 (10:5)

In der ersten Halbzeit zeigten die SG-Damen ein gutes Spiel. Die Abwehr behielt meist die Übersicht und im Angriff zeigte man schöne Kombinationen und erzielte schöne Tore. Dadurch führte man zur Pause klar mit 10:5. In der zweiten Halbzeit lief es bei den Gastgeberinnen lange Zeit nicht mehr so rund. Dahn kam bis auf 11:9 heran. In der Folge stabilisierte die Mannschaft von SG-Coach Werner Rillmann wieder ihre Leistung und hielt die Gäste auf Distanz. Am Ende konnte man einen verdienten 17:15-Sieg feiern. Es spielten: B. Schweigert, J. Senft (im Tor), S. Huber (6), S. Fecht (4/3), V. Huber, N. Scholl (je 2), M. Galow (2/2), J. Roy (1), N. Steuer, B. Thomas.

wB-Jugend : TV Ruchheim 22:20 (13:8)

Gegen den Tabellenletzten hatten wir zunächst das Spiel im Griff. Die Abwehr stand insgesamt recht gut und auch im Angriff wurden die Lücken in der gegnerischen Abwehr ausgenutzt. So gingen wir mit einer eigentlich beruhigenden 13:8 Führung in die Pause. Zu Beginn konnten wir die Führung weiter ausbauen (16:9). Der TV Ruchheim stellte seine Abwehr nun etwas offensiver und wir konnten uns zunächst schwer darauf einstellen. Durch einige leichte Fehlpässe kamen die Gäste zu schnellen Toren und kamen auf 17:14 heran. Das Spiel blieb ausgeglichen und wir wurden immer nervöser. Kurz vor Schluss gelang den Gästen sogar der Anschlusstreffer zum 20:19. Trotz einer 2-Minuten-Zeitstrafe in den letzten beiden Minuten behielten wir jedoch die Nerven und konnten einen verdienten 22:20 Sieg gegen die nie aufsteckenden Gäste erringen. In den letzten beiden Spielen gegen die direkten Tabellennachbarn aus Waldsee und Heiligenstein wird sich zeigen wo wir stehen. Im Moment belegen wir mit 9:5 Punkten den 3. Tabellenrang. Es spielten: S. Schneider (3), K. Steuer, H. Karczewski (2), J. Brandenburger (TW), K. Dietrich (5), K. Meyer (8), L. Klein (1), L. Hafner (1)

wC-Jugend : TV Schifferstadt 31:23 (19:12)

wC-Jugend Res. : TV Schifferstadt 24:38 ()

Die Spielerinnen der SG Wernersberg-Annweiler schlugen sich sehr gut in der ersten Halbzeit. Sie lagen sehr lang in knapper Führung, wurden aber schließlich kurz vor Schluss von den Schifferstädterinnen überholt. In der zweiten Halbzeit versuchten die SG-Mädels aufzuholen, es klappte aber leider nicht mehr. Zum Schluss verloren sie trotz gutem Spiel mit 24:38. Es spielten: Celine Bader, Melissa Bernhart (5 Tore), Hanna Burgard (4 Tore), Sarah Schnabel (1 Tor), Alisa Karczewski (5 Tore), Lena Seibel (3 Tore), Annalena Seibel (5 Tore), Joana Görg, Madeleine Bader

wE-Jugend : mAwDE Wörth-Hagenbach 13:20 (6:11)

In einem recht angenehmen Spiel konnten sich wieder einige Mädels meiner Mannschaft in die Liste der Torschützen einreihen. Es fehlt zwar immer noch an Spielübersicht und Umsetzung der Vorgaben, aber wir sind trotzdem recht zufrieden über das Geleistete. Es

spielten: Mara Burgard (1), Celine Klein, Leonie Trapp (2), Lara Stock (3), Lorena Götz (1), Angelina Ponte, Lynn Brandenburger (3), Marie Schilling (3), Julia Epp, Mia Götz

TSV Speyer : mC-Jugend

27:31 (14:13)

Spieltag 03.12./04.12.2011

Männer 1 : MSG Oggersheim-Lu 38:27 (19:16)

Dies war ein überzeugender aber auch äußerst wichtiger Sieg für die SG, die über weite Strecken die Partie deutlich dominierte. Nach einer blitzartigen 4:1 Führung kam für den Oggersheimer Trainer schnell die Erkenntnis, dass von seiner Seite aus etwas geschehen musste. Bereits in der 4. Spielminute beantragte er eine Auszeit für seine Mannschaft. Diese Maßnahme fruchtete. Oggersheim kam ins Spiel zurück, erzielte 3 Tore und glich zum 4:4 aus. Dies war jedoch für die SG kein Grund zur Resignation. Man holte sich umgehend die Führung zurück und baute diese zum 9:5 aus. Die Abwehr mit gutem Block war der Garant dafür, dass man weiter am Drücker blieb. Ein Schwachpunkt war allerdings die Abwehr am Kreis. Immer wieder gelang es den Gästen geschickt den freien Kreisläufer einzusetzen. Trotzdem gelang es bis zur Halbzeit eine 19:16 Führung mit in die Pause zu nehmen. Nach Wiederbeginn setzte die SG unbeirrt ihren Siegeszug fort und baute den Vorsprung bis zur 50. Spielminute zum vorentscheidenden 33:23 aus. Anzumerken ist allerdings, dass es der Abwehr zu keinem Zeitpunkt gelang gegen den dominierenden Kreisläufer der Gäste ein Gegenmittel zu finden. Ohne seine nicht weniger als 10 Gegentore für die Gäste wäre es für Oggersheim sicherlich zu einem Debakel geworden. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 7(5), Fabian Barbey, Steven Poth je 6, Dominik Willmann, Karl Gerber je 4, Rui Teixeira 3, Marcel Schilling, Ruwen Dienes, Hardy Christmann je 2, Stefan Hagenmüller, Marco Klein je 1.

HSV Lingenfeld : Damen 1 22:21 (16:13)

Die SG-Damen lagen durch anfänglich fehlende Konzentration in der Abwehr und beim Abschluss bis zur Halbzeit mit 16:13 im Rückstand. In der 2. Hälfte steigerte sich die Leistung in der Abwehr und daraus konnte sich das Team zum zwischenzeitlichen 18:18 herankämpfen. In der packenden Schlussphase landete 45 Sekunden vor Schluss beim Spielstand von 21:21 ein Wurf der SGWA vom Innenposten aus doch nicht im Tor, so dass die Heimmannschaft 6 Sekunden vor Schluss das Siegtor schießen konnte. Am kommenden Samstag, ist das Team zu Gast in Ottersheim-Bellheim und man muss dort versuchen 2 Punkte zu holen, um dann ein ausgeglichenes Punkteverhältnis zu haben und im gesicherten Mittelfeld zu bleiben. Es spielten: C. Heim (im Tor), B. Acker(6), M. Kaiser (4), K. Meyer (3) R. Klein, K. Schilling, R. Dienes (je 2), I. Martin, C. Schilling (je 1), V. Galow, N. Galow, F. Ochs, K. Ochs

Männer 2 : TV Hagenbach 19:32 (9:15)

Die zweite Männermannschaft der SG fing sich gegen den Tabellenführer Hagenbach nach einem 0:4-Rückstand und war beim 6:7 wieder dran. In der Folge bestimmte Hagenbach wieder mehr das Spiel und führte zur Pause mit 9:15. nach dem Wechsel wurde der Rückstand der Gastgeber immer größer. Hagenbach gewann klar mit 19:23 und führt die Tabelle mit 20:0 Punkten weiter verlustpunktfrei an. Es spielten: S. Schilling, M. Brödel, F. Schramm (4), C. Schilling (4/4),

M. Gentmann (3), L. Roese (3/1), T. Müller, A. Pfaff (je 2), D. Bennek (1), A. Wittmann, R. Wittmann, A. Nickel

mB-Jugend : TV Offenbach 40:33 (17:16)
In einem Spiel das lange Zeit umkämpft war, schaffte es die mB erst in der Schlussphase sich deutlich abzusetzen. In der ersten Hälfte gelang es den Gästen, einen 4 Tore Vorsprung der SG wieder auszugleichen und sogar kurzzeitig selber mit 2 Toren in Führung zu gehen. Ab Mitte der 2. Halbzeit besannen sich die Jungs auf ihre Stärken und gewannen am Ende mit einer tollen Mannschaftsleistung verdient gegen den TV Offenbach. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Tino Gläßgen(11), Janik Schenk, Peter Steuer(5), Marco Braun(1), Janik Wadlinger, Niklas Schneider(11), Tim Götz(8), Lars Jacob(4), Fabian Thomas.

HSG Nussd.-Landau-Godr. : mD-Jugend 27:7 (11:4)
wC-Jugend : TuS Heiligenstein 31:37 (13:19)
TV Ruchheim Res. : wC-Jugend Res. 22:18 (15:13)
Die Mädels aus Wernersberg und Annweiler gingen in den ersten Minuten bis zu 1:4 in Führung. Jedoch holten die Ruchheimer immer mehr auf und schafften es, die SG einzuholen und schließlich zu überholen. Die SG ließ aber keineswegs nach, sie wollten den Sieg. Aber leider reichte es nur zu einem Ergebnis von 22:18. Es spielten: Carolin Senft, Melissa Bernhart (1 Tor), Hanna Burgard (2 Tore), Joana Görg, Alisa Karczewski, Lena Seibel (6 Tore), Sophie Hanß (2 Tore), Anna-Lena Gläßgen (1 Tor), Kim Münster, Annalena Seibel (6 Tore)

SV Bornheim Res : wD-Jugend 16:9 (8:1)

HSV Lingenfeld : wE-Jugend 20:8 (12:2)
In einem eher mäßigen Spiel liefen die SG-Spielerinnen dem Gegner meist hinterher. Trotzdem konnten sich wieder einige in die Liste der Torschützen einreihen. Es spielten: Trapp Leonie (1), Burgard Mara, Schilling Marie (5), Brandenburger Lynn (1), Ponte Angelina, Götz Mia, Klein Celine (1), Götz Lorena, Epp Julia

Spieltag 10.12./11.12.2011

SG Ott.-Bell.-Zeiskam : Damen 1 25:26 (12:12)
In der Handball-Pfalzliga hatte sich das von Jan Burgard trainierte Damenteam der SG Wernersberg-Annweiler bei der SG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam viel vorgenommen, um den 5. Platz zu behalten und zum Abschluss der Vorrunde mit einem ausgeglichenen Punktekonto ins neue Jahr zu starten. Jedoch begann die Mannschaft recht nervös, so musste man sich nach einem 4-Tore- Vorsprung der Heimmannschaft wieder heran arbeiten und ging beim 12:12 in die Kabine. Die zweite Halbzeit brachte wechselnde Führungen, beim 22:22 war aber wieder alles offen. In der spannenden Schlussphase wurde weiter konsequent um jeden Ball gekämpft, die Mannschaft hatte bis zum Schluss den richtigen Siegeswillen und gewann am Ende knapp, aber verdient mit 25:26.

Jugend der SG Wernersberg/Annweiler beim Final Four des Pfalzgas-Cup

Einen schönen Erfolg konnten die Mädels der weiblichen B-Jugend der SG Wernersberg/Annweiler erzielen. Sie belegten zusammen mit der TG Waldsee den 3. Platz beim diesjährigen Pfalzgas-Cup. Im Halbfinalspiel gegen den noch verlustpunktfreien Tabellenführer der Pfalzliga aus Wörth unterlag man nach gutem Spiel mit 21:15. Noch nach der ersten Halbzeit mit einem knappen 10:9 Rückstand war eine Überraschung möglich. In der 2.

Hälfte setzte sich jedoch das etwas schnellere Spiel des TV Wörth durch. Im Final unterlagen dann die Mädchen aus Wörth gegen die hochüberlegenen Mädchen des VTV Mundenheim, welche nicht umsonst die Tabelle der Oberliga ohne Verlustpunkt anführen. Am Abend wurde der Erfolg zusammen mit den anderen teilnehmenden Mannschaften der weiblichen wie männlichen C- und B-Jugenden im „A65“ in Kandel gefeiert.



Spieltag 17.12./18.12.2011

TV Edigheim : Männer 1 25:25 (9:14)
Die SG begann furios. Der Gastgeber erzielte zwar das 1. Tor des Spiels, musste dann jedoch ein wahres SG-Feuerwerk über sich ergehen lassen. Aus einer sicheren Abwehr heraus erzielte Wernersberg-Annweiler Tor um Tor und hatte bereits nach 12 Minuten eine klare 7 Tore Führung auf dem Konto. 2:9 stand es zu diesem Zeitpunkt und für die SG schien alles nach Plan zu laufen. Doch allmählich wurde der Gastgeber wach, während die Gäste nun immer leichtsinniger wurden. Edigheim, das durchaus keinen sonderlich starken Eindruck machte, setzte zur Aufholjagd an. Der Faden auf SG-Seite ging nun immer mehr verloren. Trotzdem konnte bis zur Halbzeit eine deutliche 9:14 Führung behauptet werden. Ganz anders präsentierte sich die SG allerdings im 2. Abschnitt. Anscheinend war man sich seines Sieges schon zu sicher und ließ nun den Gastgeber schalten und walten. Wernersberg-Annweiler war nun nicht mehr wieder zu erkennen. Die Fehler häuften sich, von einer klaren Spielübersicht wie in den ersten 20 Minuten war überhaupt nichts mehr zu erkennen. Man agierte nur noch mit der Brechstange. Der Gastgeber ließ sich nicht zwei Mal einladen, kam nun immer besser ins Spiel und holte nun Tor um Tor auf. Nach 43 Minuten Spielzeit war der klare SG-Vorsprung dahin. Edigheim gelang es erstmals zum 18:18 auszugleichen und anschließend sogar mit 19:18 in Führung zu gehen. In der Schlussphase blieb es spannen, wobei es keiner Mannschaft gelang sich abzusetzen. Am Ende musste die SG noch froh sein wenigstens einen Punkt mitzunehmen. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 8(6), Ruwen Dienes 5, Steven Poth, Rui Teixeira je 3, Fabian Barbey, Karl Gerber, Maco Klein je 2.

wB-Jugend : TG Waldsee 14:12 (10:6)
Im letzten Spiel diesen Jahres traf man auf den Tabellennachbar aus Waldsee. In der 1. HZ spielten wir sehr konzentriert. Liesen in der Abwehr nur wenige Chancen zu und im Angriff gelang es durch überlegtes

und ruhiges Spiel zum erfolgreichen Abschluss zu kommen. Resultat war eine 9:3 Führung welche die Gäste jedoch bis zur Halbzeit auf 10:6 verkürzen konnten. Auch bis Mitte der 2. Halbzeit setzte sich dies so fort und wir lagen weiterhin mit 14:9 in Führung. In den letzten 10 Minuten schwanden jedoch zunehmend die Kräfte. Im Angriff konnten wir uns nicht mehr durchsetzen. Glücklicherweise war jedoch auf unsere Abwehr mit der gut haltenden Jenny Brandenburger verlass, so dass wir letztendlich nur eine Resultatverbesserung zuließen und das Spiel mit 14:12 gewinnen konnten. Obwohl noch das schwere Spiel gegen Heiligenstein aussteht belegen wir mit 11:5 Punkten den 3. Tabellenplatz. Lob an alle eingesetzten Spielerinnen, das war eine gute Teamleistung: L. Hafner, L. Klein, Lisa Hamsch (1), H. Karczewski (3), Laura Hamsch, K. Dietrich (1), S. Schneider (2), K. Steuer und K. Meyer, welche von acht sieben Metern sieben verwandeln konnte.

TV Schifferstadt : wC-Jugend

24:26 (14:12)



Zeltlager

Der Diaabend unseres diesjährigen Zeltlagers ist nun auch schon wieder einige Tage her, trotzdem kann ich Euch sagen, dass wir dort wieder viel Spaß hatten. Die Stimmung der beiden Lager wurde in Ton und Bild nochmals wunderbar rübergebracht und auch für nicht dagewesene war das Lagerleben zu spüren. Wer nun aber aus irgendwelchen Gründen nicht in der Turnhalle sein konnte, dem sei eines gesagt: Es sind noch CD's mit Bildern und Filmen zu haben, damit auch ihr das Lagerleben miterleben könnt. Wer noch eine solche CD erwerben möchte, meldet sich bitte bei mir.

Und zum Vormerken: TSV-Zeltlager 2012

Das Lager 2012 findet erstmals in Geiselberg statt. Neben einem Sportplatz direkt beim Lager haben wir seit längerem mal wieder ein Schwimmbad in "Gehweite". Die Mädels haben vom 30. Juni bis 9. Juli das Vergnügen – die Jungs vom 9. Juli bis 19. Juli. Hier nochmals unser Appell an die Eltern: Seid so gut und orientiert Euch bitte mit Eurem Familienurlaub wenn irgend möglich an diesen Terminen damit Eure Kids dabei sein können.

Aus dem Vereinsleben

Jahresabschlussfeier rundet Jubiläumsjahr ab.

Eine gut besuchte Halle mit vielen unserer Mitglieder fanden wir am 17. Dezember vor. Zur Einstimmung in den bunten Abend sahen wir eine Darbietung einer der Jazztanzgruppen, bevor der erste Vorsitzende Michael Götz uns alle in der Halle begrüßen durfte. Er erinnerte nochmals an das vergangene Vereinsjahr mit all seinen gelungenen Jubiläumsveranstaltungen und dankte unseren fleißigen Helfern, ohne die dies alles nicht möglich gewesen wäre. Es folgten viele tänzerische und turnerische Vorführungen unserer Turngruppen der unterschiedlichsten Altersgruppen, die uns allen zeigten,

was innerhalb eines Jahres in unserem Verein so alles geleistet wird. Daneben gab es noch Ehrungen der 25 bzw. 40 jährigen Mitgliedschaften, Berichte der Abteilungen und die Vergabe der Sportabzeichen. Und, wer hätte es gedacht, wir haben es tatsächlich geschafft, die Hundert voll zu machen. Wir sind sogar noch etwas drüber gewesen – 108 Sportbegeisterte konnten in diesem Jahr ihr Abzeichen in Empfang nehmen – herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass ihr alle so toll mitgezogen habt. Zum Abschluss und zum gemütlichen Ausklang gab es wie in jedem Jahr die Schlacht am warmen und kalten Büffet. Wie immer möchte ich Euch auch von dieser Veranstaltung ein paar Schnappschüsse nicht vorenthalten.



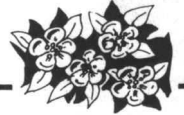
die Jüngsten der Jazztanzgruppen



Die Jubilare (25Jahre: Ute Wiedemann, Michael Götz; 40Jahre: Ingrid Martin, Heinz Schilling)



Turngruppe Mädchen



eine der Turngruppen



Ein Blick in die gutbesuchte Halle und ...



... ein Blick auf die Bühne bei der Sportabzeichenverleihung (da war es so ziemlich leer in der Halle!)

Auch zum Ende des Jahres konnten wir nochmals einige unserer Mitglieder beglückwünschen. Fangen wir mal bei den jüngsten unserer Jubilare an: am 01.Dezember durfte Andrea Büchner ihren Fünfzigsten Geburtstag feiern. Die Sechzig machte am 30.Dezember Gertraud Hagenmüller voll. Weiterhin hatten wir Heinfried Christmann, der am 18.Dezember sein 65.Wiegenfest feiern konnte. Nun sind wir schon bei den Siebzigern. Diese Zahl erreichte Peter Hagenmüller am 06.November. Fünf Jahre weiter, also 75 Jahre jung wurden Christa Künkele am 13.November und Karl Keller am 23.Dezember. Es folgen Friedel Gläßgen und Edwin Müller, die ihren achtzigsten Geburtstag am 05.November bzw. 12.Dezember feiern durften. Und Helmut Hagenmüller konnte am 13.Dezember bereits seinen 83. Geburtstag feiern.

Ihnen allen möchten wir noch nachträglich die herzlichsten Glückwünsche aussprechen, auf dass sie uns noch viele Jahre begleiten mögen.

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum

24.März 2012

bei

Sabine Burkard

Wernersberg, Zum Geierstein 5,



Mail

busawe@t-online.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

07.Januar	Schlachtfest in der Turnhalle
21.Februar	Kinderfasching in der Turnhalle
25.Februar	Winterwanderung
18.März	Heimatkundliche Wanderung
24.März	Arbeitseinsatz
09.April	Osterwanderung
20.April	Jahreshauptversammlung